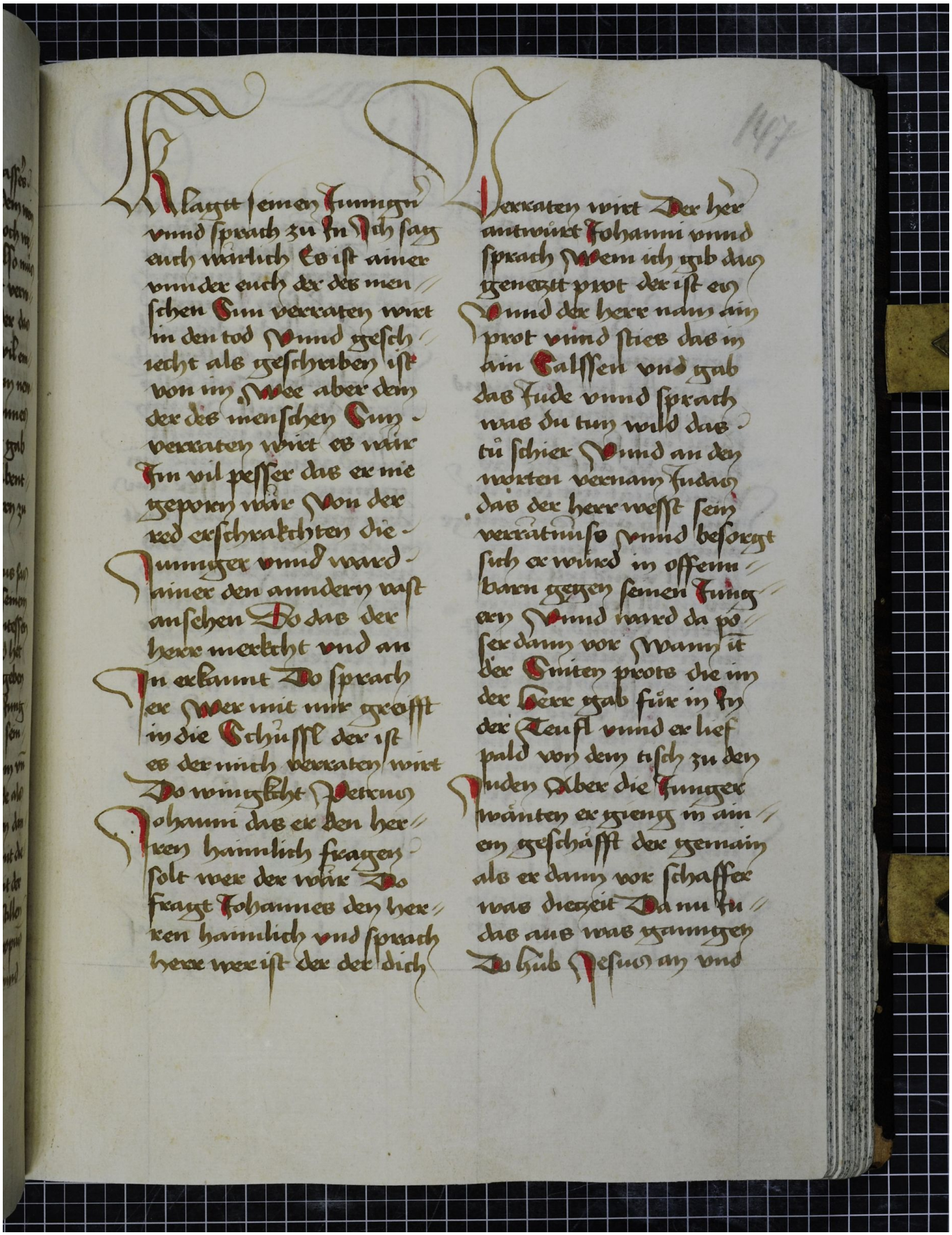
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



147

klagt seinen Jungern
vnnd sprach zu In Ich sag
euch warlich Es ist ainer
vnnder euch der des men
schen Sun verraten wirt
in den tod Vnnd gesch
ieht als geschriben ist
von im Wee aber dem
der des menschen Sun
verraten wirt es wäre
In vil pesser das er nie
geporen wäre Von der
red erschraktiten die
Jungger vnnd warend
ainer den anndern vast
anschen Do das der
herre merkcht vnd an
In erkannt Do sprach
er Wer mit mir greifft
in die Schüssl der ist
es der mich verraten wirt
Do wintzkht Petrus
Johann das er den her
ren hainlich fragen
solt wer der wäre Do
fragt Johannes den her
ren hainlich vnd sprach
herre wer ist der der dich
verraten wirt Der her
antwurt Johanni vnnd
sprach Wem ich gib dis
gemerkt prot der ist ein
Vnnd der herre nam ain
prot vnnd stiess das in
ain Calssen vnd gab
das Iude vnnd sprach
was du tun wild das
tu schier Vnnd an den
worten vernam Iudas
das der herre wesst sein
verratnuss Vnnd besorgt
sich er wird in offenn
baren gegen seinen Jung
ern Vnnd ward da po
ser dann vor Wann it
der Gniten prots die im
der herre gab für in In
der Teufl vnnd er lief
pald von dem tisch zu den
Iuden Aber die Jungger
wänten er grieng in ain
en geschäfft der gemain
als er dann vor schaffer
was dierzeit Da nu In
das aus was grunnten
Do hüb Jesus an vnd